

BPE e. V.
c/o Dachverband
Gemeindepsychiatrie e.V.
Richartzstraße 12
50667 Köln



Veranstalter

Bundesverband Psychiatrie-Erfahrener e.V.
in Zusammenarbeit mit dem
Dachverband Gemeindepsychiatrie e.V.
Richartzstraße 12, 50667 Köln
Tel.: (0221) 2779 38 70
Fax: (0221) 2779 38 77
Die Tagung wird gefördert vom
Bundesministerium für Gesundheit, Bonn.

Tagungsort

Jugendherberge Kassel
Schenkendorfstr. 18
34119 Kassel
0561 776455

Gebühren

(inkl. Unterkunft/Verpflegung)

Psychiatrie-Erfahrene:

BPE-Mitglieder 50 Euro

Nichtmitglieder BPE 70 Euro

Sozialhilfeempfänger/Heimbewohner*:

BPE-Mitglieder 30 Euro

Nichtmitglieder BPE 40 Euro

Angehörige, Bürgerhelfer und Psychiatrische Fachkräfte:

Fördermitglieder BPE 80 Euro

Nichtmitglieder BPE 120 Euro

* Nachweis bitte bei der Anmeldung mitsenden!

Tagesgäste: BPE-Mitglieder je Tag 20 Euro, Nichtmitglieder 25 Euro
/ BPE-Mitglieder gesamte Tagung 30 Euro, Nichtmitglieder 40 Euro
(Verpflegung ohne Frühstück, Tagungsunterlagen)

Zahlung der Teilnahmegebühr

Aus organisatorischen Gründen können wir die Anmeldung nur dann verbindlich annehmen, wenn gleichzeitig mit der Absendung des Anmeldebogens eine Vorauszahlung von 25 Euro (Höhe der Stornokosten bzw. Verwaltungskostenumlage) geleistet wurde. Bei der Anmeldung im Tagungsbüro wird der verbleibende Betrag Ihrer Teilnahmegebühr erhoben!

Bitte überweisen Sie die 25 Euro auf das folgende Konto:

Dachverband Gemeindepsychiatrie e.V.
Sparkasse Köln/Bonn (BIC COLSDE33)
IBAN: DE21 3705 0198 0011 7017 29

Verwendungszweck:

„Vor- und Nachname sowie Adresse, BPE-Tagung“

Anmeldung

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 140 Teilnehmer. Bitte senden Sie uns den Anmeldecoupon so schnell wie möglich zu. Die Teilnahme ist nur nach Bestätigung durch den Veranstalter möglich.

Hinweise zum Fahrtkostenzuschuss

Fahrtkosten werden nur erstattet, wenn sie mit der schriftlichen Anmeldung beantragt wurden. Es können nur Anträge bearbeitet werden, die vor der Tagung eingereicht wurden. Die Höhe des Fahrtkostenzuschusses ist abhängig von der Refinanzierung durch das BMG (Einkommensnachweis erforderlich!) und kann nur an Mitglieder des BPE e.V. gezahlt werden. Die Fahrtkosten werden nicht auf der Jahrestagung ausgezahlt, sondern nach Zusendung einer Reisekostenabrechnung (Formulare auf der Tagung erhältlich!) und eines Einkommensnachweises teilweise überwiesen.

Anreise mit der Bundesbahn

Sollten Sie eine BahnCard haben, nutzen sie diese! Bitte erkundigen Sie sich bei der nächsten Verkaufsstelle der Deutschen Bahn AG (am besten in einem guten Reisebüro) nach dem günstigsten Tarif (z.B. Mitfahrerticket). Die billigste Möglichkeit ist zu wählen!

Anreise mit dem PKW

Bilden Sie Fahrgemeinschaften! Machen Sie Gebrauch von den Möglichkeiten der Mitfahrzentrale: Rufnummer: 19440 in allen größeren Städten.

Hinweise für Mitglieder örtlicher Selbsthilfegruppen

In etlichen Städten bzw. Kreisen gibt es Gelder für die Selbsthilfeförderung. Aus diesen Mitteln können teilweise auch Zuschüsse für die Teilnahme an Tagungen und Informationsveranstaltungen gegeben werden. Auch hier ist ein Antrag vor der Tagung zu stellen. Ob es an Ihrem Wohnort eine solche Selbsthilfeförderung gibt, kann entweder bei der Stadt-/Kreisverwaltung oder der Selbsthilfekontakt- und Informationsstelle (soweit vorhanden) erfragt werden.

Rückfragen

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
BPE e.V., Wittener Str. 87, 44789 Bochum
c/o Martina Heland-Graef
Oberlinderstr. 2
96465 Neustadt
Mobil: 0176 456 16 169
E-Mail: m.heland-graef@t-online.de
oder: vorstand@bpe-online.de

Jahrestagung

Raus aus
den Schubladen

12. bis 14. Oktober 2018
in Kassel

Bpø

Bundesverband
Psychiatrie-Erfahrener e.V.

Wir laden herzlich ein zur BPE-Jahrestagung, die vom 12. bis 14. Oktober 2018 in der Jugendherberge Kassel stattfinden wird.

Dieses Jahr unter dem Motto:
„Raus aus den Schubladen“

Der BPE plant für das zweite. Oktoberwochenende 2018 wieder eine Jahrestagung in Kassel. Unter dem Oberthema: „Raus aus den Schubladen“ wollen wir Menschen aus der Betroffenen-selbsthilfe, aber auch interessierten Angehörigen und professionellen Mitarbeitern der Psychiatrie Gelegenheit geben, sich über Probleme und Unzulänglichkeiten des psychiatrischen Versorgungssystems, mit dem Menschen mit psychiatrischen Diagnosen immer noch täglich konfrontiert sind, aber auch über mögliche Alternativen zu informieren und fortzubilden. Dabei soll es nicht nur um die Probleme der stationären Psychiatrie mit Zwangseinweisung, Zwangsbehandlung und sonstigen Zwangsmaßnahmen, sowie Nebenwirkungen von Medikamenten gehen, sondern auch um die Bereiche:

- Wohnen
- Arbeit
- Teilhabe am gesellschaftlichen Leben
- Selbstbestimmtes Leben
- Stigmatisierung und Ausgrenzung
- Rechtliche Betreuung
- Spiritualität

Des Weiteren fordert die UN-Konvention die Förderung von Inklusion und die Verhinderung von Exklusion. Das neue Bundes-teilhabe-gesetz mit den EUTB-Stellen und den vielen Veränderungen, die uns daraus noch erwarten, sollen auf der Tagung auch nicht zu kurz kommen. Wir wollen das Selbstbewusstsein der Betroffenen stärken und ihnen Mut machen, nichtpsychiatrische Hilfen in Anspruch zu nehmen. Während der Anspruch auf Assistenz für körperbehinderte Menschen längst zur Alltäglichkeit geworden ist, ist er für Menschen mit psychiatrischen Diagnosen ein Fremdwort. Barrierefreiheit soll für Psychiatrie Erfahrenen formuliert werden. Wir wollen daher Betroffene, Mitglieder, Angehörige und Interessierte auf den aktuellen Stand des geltenden Rechts bringen. Wir wollen Bedarfe und Barrieren aufnehmen, die von Betroffenen formuliert werden und gegebenenfalls Alternative erarbeiten. Um die Ergebnisse der Tagung allen BPE-Mitgliedern und Selbsthilfe-gruppen und darüber hinaus weiteren Interessierten zugänglich zu machen, ist die Tagungsdokumentation wieder im BPE-Rundbrief, der auch online unter www.bpe-online.de zu lesen ist, geplant.

Ehrenvorsitzende: Dorothea Buck

Freitag, 12. Oktober 2018

bis 17.00 Uhr	Uhr Ankommen und Anmeldung
18.00 Uhr	Abendessen Tagesmoderation: Martina Heland-Graef
19.30 Uhr	Begrüßung und Organisatorisches
19.45 Uhr	Gangolf Peitz „Outsider Art“
20.05 Uhr	Diskussion zum Vortrag
20.30 Uhr	Kulturprogramm: „Zwischen den Welten“ Konzert und Lesung mit Flora Florenz: Freche Lieder und Chansons Texte u. Gedichte und musikalische Interpretation

Samstag, 13. Oktober 2018

7.00 Uhr	Frühstück Tagesmoderation: Martin Lindheimer
9.00 Uhr	Begrüßung und Grußworte
9.30 Uhr	Marc Rufer „Der medizinische Schleier“
9.50 Uhr	Diskussion
10.15 Uhr	Vorstellung der Arbeitsgruppen
10.45 Uhr	Kaffeepause
11.15 Uhr	Arbeitsgruppen
13.00 Uhr	Mittagessen
14.00 Uhr	Arbeitsgruppen
16.00 Uhr	Kaffeepause
17.00 Uhr	Mitgliederversammlung des BPE
18.30 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	Fortsetzung der Mitgliederversammlung

Sonntag, 14. Oktober 2018

7.00 Uhr	Frühstück Tagesmoderation: Matthias Seibt
9.00 Uhr	Peter Lehmann „Zur Wiederkehr des Elektroschocks“
9.30 Uhr	Diskussion
10.00 Uhr	Kaffeepause
10.30 Uhr	Berichte aus den Arbeitsgruppen
12.00 Uhr	Ausblick und Schlusswort
12.30 Uhr	Mittagessen, danach Ende der Tagung

Arbeitsgruppen

AG 1	Eva Buchholz: Sich beschweren und Kritik üben
AG 2	Christine Konrad: Schreibworkshop: Gefahren und Chancen des Outens
AG 3	Jurand Daszkowski: Politische Partizipation – Anspruch und Wirklichkeit
AG 4	Matthias Latteyer: Teilnahme am gesellschaftlichen Leben
AG 5	Marc Rufer: Die medizinische Verschleierung
AG 6	Claus Wefing: Spiritualität und integrale Mystik
AG 7	Peter Weinmann: Selbsthilfe mit schamanischen Heilweisen
AG 8	Matthias Wiegmann: Psychiatrie Erfahrene auf dem ersten Arbeitsmarkt – wie kann das gelingen
AG 9	Christine Wismüller: Morgen ist auch noch ein Tag
AG 10	Lutz Zywicki: Die Definition der psychischen Krankheiten: Vater aller psychiatrischen Schubladen

Anmeldecoupon

Anmeldecoupon

Zur Tagung des BPE vom 12. bis 14. Oktober 2018 in der Jugendherberge Kassel melde ich mich verbindlich an.

Die Vorauszahlung von Euro 25 Euro auf meine Teilnahmegebühr habe ich geleistet.

Ich wünsche folgende Reservierung:

- Übernachtung im 3- bzw. 4-Bettzimmer
 ohne Übernachtung
 Tagesgast an folgenden Tagen _____

Verpflegung:

Normal Vegetarisch Vegan

Ich bin:

- Psychiatrie-Erfahrene/r Angehörige/r
 Bürgerhelfer/in professionelle Fachkraft
 Sozialhilfeempfänger/in, Heimbewohner/in
 BPE-Mitglied

Ich stimme zu, dass mein Name mit Adresse auf der Teilnehmerliste veröffentlicht wird.

Fahrkostenerstattung:

Ich bekomme

- Grundsicherung (SGB XII)
 Leistungen nach Hartz IV (SGB II)
 eine kleine Rente
 Taschengeld
 Anderes _____

und beantrage

- Fahrkostenzuschuss durch den BPE entsprechend der Refinanzierung durch das BMG.
 vor Ort Mittel der Selbsthilfeförderung.

Vor- / Nachname

Straße

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Datum

Unterschrift

